

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule



Schüler brachten sich auf vielerlei Art und Weise in den Projekttag ein, hier eine Theatergruppe.

Fotos: Fischer

Interesse an der EU wecken

Hessenweiter Europa-Projekttag startet an Otto-Hahn-Schule – Jörg-Uwe Hahn zu Gast

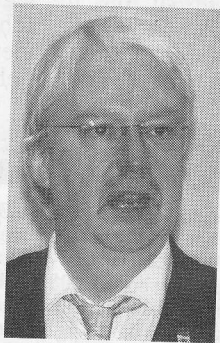
Hanau (mafi/mkl). 40 hessische Schulen nahmen gestern am deutschlandweitem Europatag teil. Die Auftaktveranstaltung, und damit der offizielle Festakt des Landes Hessen, wurde an der Otto-Hahn-Schule (OHS) durchgeführt, „weil dieses Haus dem Europagedanken seit vielen Jahre sehr nah steht“, wie Staatsminister Jörg-Uwe Hahn vor zahlreichen Gästen aus Stadt-, Kreis- und Landespolitik erklärte.

Im vergangenen Jahr sprachen sich Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Regierungschef der Länder dafür aus, erneut einen

EU-Projekttag unter dem Motto „Europa ist näher als du denkst“ an deutschen Schulen durchzuführen. Ziel ist, das Interesse jünger Leute an europäischen Projekten zu wecken und ihr Verständnis für das Funktionieren der EU zu vertiefen, indem sie direkt mit Politikern diskutieren können. Die Durchführung oblag in der Eigenverantwortung der Länder, beziehungsweise der einzelnen Schulen.

„Nach vielen Jahrhunderten, die reich an Krisen und Kriegen waren, bildete sich Europa nach dem Zweiten Weltkrieg“, erinnerte Hahn in seiner Festrede, „erst einmal, weil die Mächtigen erkannt hatten, dass langfristiger Frieden zuerst über die

Bündlung wirtschaftlicher Interessen erreicht werden konnte.“ Später sei dann die Abstimmung von Außen-, Innen- oder Rechtspolitik dazu gekommen. Inzwischen sind aus den sechs Gründerstaaten 27 Mitglieder geworden. „Hier stellt sich natürlich auch die Frage, ob die Kapazitäten inzwischen ausgelastet sind“, so Hahn.



Jörg-Uwe Hahn

nister für Justiz, Integration und Europa berufen worden war.

„Selbstverständlich müssen wir auch Negatives zur Kenntnis nehmen“, erklärte er in einer ironischen Spitze auf die EU-Norm für Glühbirnen. „Davon sollten wir uns Europa als Instrument für Frieden und Völkerverständigung allerdings nicht verderben lassen.“

52 Jahre nach ihrer Gründung ist die EU

laut Hahn keine abstrakte Veranstaltung mehr. Vielmehr sei sie in Deutschland zur vierten Ebene der Politik geworden. „Bringen Sie sich in dieses Getriebe ein, machen sie mit, gestalten sie mit“, rief Hahn die Schüler auf, „Europa wird von der Gesellschaft getragen.“ Mit einem Appell, im Juni bei den Europawahlen seine Stimme abzugeben, beendete Hahn seine Ausführungen, für den die Rede der erste Auftritt als Minister für Europa überhaupt war.

An der Otto-Hahn-Schule boten Schüler und Referenten während des vierstündigen Projekttags zahlreiche Vorträge rund um das Thema Europa. Unter anderem sprachen Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Landrat Erich Pipa und Schulamtsdirektorin Sylvia Ruppel. Landtagspräsident Norbert Kartmann stand ebenfalls für ein Grußwort zur Verfügung. Aufführungen des Schulchors, der Schulband sowie einer Theatergruppe sorgten für kulturelle Akzente.

Höhepunkt der Aktion war eine Diskussionsrunde mit Dr. Wolf Klinz, Mitglied des europäischen Parlaments in Brüssel, die von der ZDF-Moderatorin Hülya Özkan geleitet wurde. Die OHS ist seit neun Jahren staatlich geförderte Europaschule und hat sich dem interkulturellen Lernen verschrieben.

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU Post Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 10.03.09 Seite: 21 Redakteur: _____